

N i e d e r s c h r i f t

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Dienstag, dem 28.09.2010

**im
Neuen Rathaus
Sitzungsraum 2.5/2.6
Großflecken 59
24534 Neumünster**

**Beginn
der gemeinsamen Sitzung: 18.00 Uhr
Beginn der
Jugendhilfeausschusssitzung: 18.45 Uhr**

**Ende
der gemeinsamen Sitzung: 18.40 Uhr Uhr
Ende der
Jugendhilfeausschusssitzung: 20.20 Uhr**

Anwesend waren:

Jugendhilfeausschuss

Ausschussvorsitzender

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Guntram Pappe

Herr Wolf-Werner Haake
Frau Julia Kühl
Frau Petra Müller
Herr Hans-Werner Zahnnow
Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dietrich Mohr
Frau Diana Scholz
Herr Marco Henner
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Herr Propst Stefan Block
Herr Rüdiger Schwarz

Beratende Mitglieder

Herr York Bendix
Frau Bärbel Wulf-Fechner
Frau Marita Rieck
Herr Jörg Hellberg

Entschuldigt waren:

Herr Torben Delfs
Frau Ute Freund
Frau Walburga Lutz
Frau Susanne Schwartz

Abwesend war:

Frau Petra Markowski-Bachmann

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Ausschussvorsitzender

Herr Arno Jahner

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Wolf-Werner Haake
Herr Refik Mor
Frau Andrea Pries
Herr Manfred Zielke
Herr Dr. Helmut Kettler
Frau Marianne Lingelbach
Frau Esther Hartmann

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Florian
Herr Heinz Fieroh
Herr Georg Müller

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Herr Holger Pohlmann
Frau Sabine Reymann
Frau Dr. Alexandra Barth
Herr Jörg Asmussen
Herr Thomas Wittje
Herr Volker Otzen

Entschuldigt:

Frau Kersten Andresen
Herr Hans-Joachim Hirsch
Frau Alexandra Mallon

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. 2.1 2.2	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 28.09.2010 des Jugendhilfeausschusses des Sozial- und Gesundheitsausschusses
3.	Einwohnerfragezeit
4.	Sozialbericht 2008/09

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses:

5.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.06.2010
6.	Anträge und Anfragen
7.	Änderung der Gebührensatzung für die städtischen Kindertagesstätten in eine Kostenbeitragssatzung für die geförderte Kindertagespflege und für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster Vorlage: 0588/2008/DS
8.	Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster: - für Kinder im Alter von unter drei Jahren - für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt - für schulpflichtige Kinder in der schulfreien Zeit Vorlage: 0611/2008/DS
9.	Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule Vorlage: 0609/2008/DS
10.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Ausschussvorsitzenden, Ratsherr Jahner und Ratsherr Pappé, eröffnen die Sitzung, begrüßen die Anwesenden, entschuldigen die BgSchm. des Sozial- und Gesundheitsausschusses Frau Andresen, Frau Mallon und Herrn Hirsch sowie das BgSchm. Herrn Delfs und die beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Frau Freund, Frau Lutz und Frau Schwartze. Sodann wird die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse festgestellt.

2 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 28.09.2010
-----	---

Die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses wird in der vorliegenden Form und die des Sozial- und Gesundheitsausschusses ebenfalls in der vorliegenden Form in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig beschlossen.

3 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen aus der Einwohnerschaft liegen nicht vor.

4 .	Sozialbericht 2008/09
-----	-----------------------

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein.

Herr Otzen greift einige Punkte aus dem vorliegenden Sozialbericht heraus, wobei ein Schwerpunkt auf der Darstellung unterschiedlicher Indikatoren der sozialen Belastbarkeit der Innenstadt liegt.

Ratsfrau Hartmann stellt folgende Fragen zum Sozialbericht, deren Antworten mit dem Protokoll versandt werden:

1. (zu S. 30 des Sozialberichts) Wie kommt es zu einem so exorbitant hohem Wegfall von Bedarfsgemeinschaften/Personen in Gadeland. Ist dies evtl. durch Zwangsumzüge zu verantworten?
2. (zu S. 56 des Sozialberichts) Der Anteil der 0 - 14 jährigen Kinder ist im Stadtkern Nordost, West und Nordwest und Böcklersiedlung sehr stark angestiegen, könnte hier die zentrale Rolle dafür Beschaffungskriminalität sein? Bitte hierbei die Motivationslage/sofern festgehalten erfragen.

3. (zu S. 57 des Sozialberichts) Steht auch der angestiegene Anteil von Vermögens- und Fälschungsdelikten ursächlich im Zusammenhang mit Beschaffungskriminalität. Hierbei bitte die Motivationslage/sofern festgehalten erfragen.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Ende der gemeinsamen Sitzung: 18.40 Uhr

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses ab 18.45 Uhr:

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.06.2010
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2010 wird einstimmig genehmigt.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge liegen nicht vor, Anfragen werden nicht gestellt.

7 .	Änderung der Gebührensatzung für die städtischen Kindertagesstätten in eine Kostenbeitragssatzung für die geförderte Kindertagespflege und für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster Vorlage: 0588/2008/DS
-----	---

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und begründet die Vorlage.

Die Ratsversammlung hat auf Grundlage der Drucksache Nr.0464/2008 am 08.12.2009 beschlossen, dass die Mehraufwendungen in Höhe von 150.000€ die durch die Erhöhung der laufenden Geldleistungen für Tagespflegepersonen gestaffelt nach der Qualifikation entstehen, im Zuge einer Überarbeitung der Gebührensatzung zu decken sind.

In der sich anschließenden ausführlichen Diskussion werden verschiedene Änderungsvorschläge z.B. zur Gebührenanpassung gemacht. Weiter wird die Meinung vertreten, dass eine Gebührenerhöhung aus familienpolitischen Gründen derzeit nicht vertretbar ist. Auch sollte abgewartet werden, bis auf Landesebene eine einheitliche Sozialstaffelregelung greift.

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt schließlich folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den Antrag Nr.3 der Drucksache Nr. 0588/2008/DS vorläufig auszusetzen. Weiter bittet der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung, die Drucksache zunächst zurückzuziehen. In Zusammenarbeit mit Vertretern der Wohlfahrtsverbände soll eine Arbeitsgruppe die Vorlage überarbeiten. In diesem Zusammenhang soll auch geklärt werden, wie die durch die Erhöhung der laufenden Geldleistungen für Tagespflegepersonen entstehenden Kosten zu finanzieren sind.

Beschluss: einstimmige Empfehlung

8 .	Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster: - für Kinder im Alter von unter drei Jahren - für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt - für schulpflichtige Kinder in der schulfreien Zeit Vorlage: 0611/2008/DS
-----	--

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und erläutert die Vorlage. Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet. Vertreter aller Rathausfraktionen sprechen sich im Antrag 1 für die Variante c aus (maximale Ausschöpfung der Förderung).

Als Empfehlung an die Ratsversammlung wird wie folgt abgestimmt:

Antrag 1, Variante c: **einstimmige Zugestimmung**
Gesamtvorlage 0611/2008/DS: **einstimmige Zustimmung**

9 .	Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule Vorlage: 0609/2008/DS
-----	---

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und begründet die Vorlage. Statt Einzelförderungen ist beabsichtigt die Förderung zu pauschalieren, sodass keine Mehrkosten entstehen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Empfehlung an die Ratsversammlung:

einstimmige Zustimmung

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Wittje berichtet, dass die Kooperationsprojekte an den Offenen Ganztagschulen an der Grund- und Regionalschule Einfeld, der Hans-Böckler-Schule und der Freiherr-vom-Stein-Schule angelaufen sind. Die Rückmeldungen der Lehrer, Schüler und Eltern ist sehr positiv, die Anmeldezahlen sind höher als prognostiziert. Von den beteiligten Jugendfreizeiteinrichtungen werden jeweils 15 Wochenstunden zur Verfügung gestellt. Dieser Zeitaufwand ist offensichtlich nicht ausreichend.

Den Ausschussmitgliedern werden Broschüren mit den Freizeitangeboten der drei Offenen Ganztagschulen zur Verfügung gestellt.

Herr Schlossbauer macht auf die Aktionen der Spielmobil-Karawane der Kinderrechte am 14.10.2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr aufmerksam.

Weitere Mitteilungen werden nicht gemacht.

gez. Guntram Pappe
(Ausschussvorsitzender)

gez. Volker Otzen
(Protokollführer)